

Gehalt Gym- GHS-Lehrer

Beitrag von „Meike.“ vom 5. Dezember 2007 20:22

Es ist unsinnig, Arbeitsbelastung vergleichen zu wollen. Auch der geistige Anspruch ist kein Argument - nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium gibt auch im LK oder Abi keine echten Herausforderungen für's Hirn mehr, das muss man schon mindestens drauf haben. Ein Konzept für eine völlig heterogene GS-Klasse mit X Problemfällen zu entwickeln, ist geistig genauso anspruchsvoll.

Und wir haben uns alle die Schulform ausgesucht, für die wir uns am besten geeignet hielten. Jede andere Schulform würden wir vermutlich subjektiv als höhere Belastung empfinden.

In jeder Schulform gibt es unter den Kollegen Hoch- und Minderleister und die dazwischen. Das ist auch bekannt und es ist auch einsichtig, dass sich deren Gehalt (in der Stundenlohnidee) nicht miteinander vergleichen lässt.

Nachdem wir also nun festgestellt haben, dass man nix vergleichen kann, macht es also wenig Sinn das dauernd zu versuchen und dabei in die wenig konstruktiven "Ich hab's aber härter als du" Zuckungen zu verfallen. Oder gar in Selbstmitleid.

Es handelt sich, in allen Schulformen, um einen sehr komplexen und belastenden Job (und um einens ehr schönen, btw!).

Ich fände also ein einheitliches Lehrergehalt sehr in Ordnung.

Aber nicht, wenn's nach unten angepasst wird.